

Daten und Fakten

Herbstlohnrunde 2022 | Metallindustrie & Bergbau

6,3%

beträgt die „rollierende Inflation“
(Schnitt der 12 Monate vor Verhandlungsbeginn).
Sie ist seit Jahrzehnten Grundlage der KV-Runde.

4,8%

beträgt das Wirtschaftswachstum heuer.
2021 waren es 4,6%. Im Durchschnitt der
10 Jahre davor waren es lediglich 0,7%.

17%

Produktionszuwachs

verzeichnete die österreichische Metallindustrie im
1. Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Quelle: Statistik Austria, WIFO, AK

Von 2019 bis 2021 ist der Produktionswert unserer Branche
um 5 Milliarden Euro gestiegen. Die Personalkosten sind dennoch
gleich geblieben. Wie das geht? Es gibt um 6.000 ArbeiterInnen und
Angestellte weniger. Immer weniger Menschen produzieren immer mehr...

75 Mrd.

70 Mrd.

...dadurch steigen:

- **Arbeitsbelastung**

In 8 von 10 Betrieben mehren sich Überstunden und
Urlaubsrückstände.

- **Produktivität**

Die Wertschöpfung und Betriebsleistung
pro ArbeitnehmerIn nimmt zu.

- **Gewinne**

Die Gewinne der österreichischen Metallindustrie
waren 2021 doppelt so hoch wie 2020.

80%

dieser Gewinne wurden an
Eigentümer und Aktionäre
ausgeschüttet

JETZT SIND DIE BESCHÄFTIGTEN DRAN!
UNSERE FORDERUNG LAUTET: 10,6% mehr Lohn.